

Zitat und Paraphrase Akademische Wissensaneignung im Wandel

Eine Veranstaltung der interdisziplinären Arbeitsgruppe (IAG) „Zitat und Paraphrase“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Donnerstag, 28. Januar 2016 / 18.30 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 25.01.2016 unter: www.bbaw.de/zitat-paraphrase

Kann man wissenschaftliche Originalität messen? Wann gehört wem welches Wissen? Und warum hat sich der Umgang mit Quellen verändert? Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Zitat und Paraphrase“ hat Veränderungen und Strategien akademischer Wissensaneignung untersucht. Besonderes Augenmerk lag dabei auf den unterschiedlichen Disziplinen und verschiedenen Epochen. Die IAG fragte nach präzisen Begriffsdefinitionen und diskutierte die Praktiken von Zitat und Paraphrase an konkreten Fällen.

Ihre Überlegungen hat die IAG in dem Sammelband „Zitat, Paraphrase, Plagiat. Wissenschaft zwischen guter Praxis und Fehlverhalten“ publiziert. Die Beiträge untersuchen beispielsweise die historische Entwicklung der Belegkultur sowie die Fragen von Urheberschaft und Originalität in den Natur- und Geisteswissenschaften. Mitglieder der IAG diskutieren mit VertreterInnen aus den Medien die Ergebnisse der Arbeitsgruppe.

Christiane Lahusen/ Christoph Markschies (Hg.): Zitat, Paraphrase, Plagiat. Wissenschaft zwischen guter Praxis und Fehlverhalten, Frankfurt: Campus 2015.



Weitere Informationen

Simone Pfeil / spfeil@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

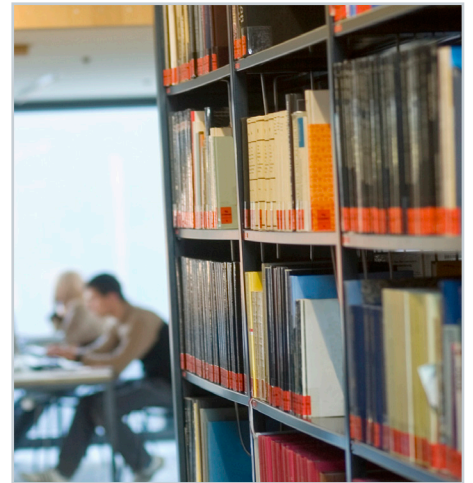


Foto: iStock, Nikada

Einführung

Christoph Markschies

Vizepräsident der Akademie
Humboldt-Universität zu Berlin

Podiumsdiskussion

Rainer Maria Kiesow

École des Hautes Études en Sciences
Sociales, Paris

Christoph Markschies

Susanne Schüssler

Verlag Klaus Wagenbach

Moderation:

Jürgen Kaube

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.